

PRESSEMITTEILUNG

BUNDESVERBAND LIBERALER HOCHSCHULGRUPPEN & PROF. DR. STEPHAN SEITER

HOCHSCHULEN ALS SICHERER ORT JÜDISCHEN LEBENS

Der Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen hat am vergangenen Bundesparteitag der FDP den Antrag "Gegen jeden Antisemitismus – Hochschulen als sicherer Ort jüdischen Lebens" eingebracht. Dieser wurde einstimmig vom Bundesparteitag angenommen.

Der Bundesvorsitzender der Liberalen Hochschulgruppen Jan-Lukas Gescher sagt dazu: "Dank der Liberalen Hochschulgruppen setzt sich die FDP nun dafür ein, dass unsere Forderungen für sicheres jüdisches Leben an den Universitäten in die Hochschulgesetze getragen werden."

Die Forderungen der Liberalen Hochschulgruppen umfassen insbesondere die konsequente Unterbindung von antisemitischen Bewegungen und Veranstaltungen, nötigenfalls auch durch Exmatrikulation, sowie die Aufklärung über den Nahostkonflikt an Universitäten und die Schulung von Sicherheits- und Universitätspersonal diesbezüglich.

Der Antrag findet auch in der Bundespolitik breite Unterstützung. Der Sprecher für Forschung, Technologie und Innovation der FDP-Fraktion im Bundestag Prof. Dr. Stephan Seiter begrüßt die Initiative der Liberalen Hochschulgruppen: „Liberaler Studierende und die Freien Demokraten stehen fest an der Seite jüdischer Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie jüdischer Hochschulangehöriger. Diese Absage an Antisemitismus an Hochschulen wird durch das Engagement des Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen nun programmatisch zementiert. Antisemitismus hat am Campus nichts verloren. Die grundgesetzlich verankerte Wissenschaftsfreiheit gebietet Bund und Ländern ein von Verfolgung und Hetze freies Umfeld für Forschung und Lehre zu schaffen.“

Auch die Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger lobt die Liberalen Hochschulgruppen für ihr Engagement im Kampf gegen den Antisemitismus auf "X" (ehemals Twitter): "Dass Jüdinnen und Juden bedroht werden, darf niemanden in Ruhe lassen. Israel und Juden Hass darf in unserem Land keinen Platz haben. Auf dem #BPT24 haben wir daher einen Maßnahmenkatalog gegen jeden Antisemitismus & für Hochschulen als sicheren Ort beschlossen. Dank an den Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen"